

SpVgg Rattelsdorf I - TSV Burgwindheim I 2:4 (8,5:7,5 Satzpunkte, 2027:2030 Holz)

Nach einem enorm spannenden und nervenaufreibenden Spiel, das erst mit dem letzten Schub zugunsten des TSV entschieden wurde, holte unsere Mannschaft zwei wichtige Punkte gegen den Tabellenvorletzten Rattelsdorf. Dieser Sieg könnte ausschlaggebend gewesen sein, um nicht aus der Bezirksliga abzustiegen, denn bei fünf noch ausstehenden Spielen hat der der TSV nun acht Punkte Vorsprung vor dem Tabellenletzten Gerach und drei Punkte Vorsprung vor Rattelsdorf.

Auf der gepflegten Vier-Bahnenanlage starteten Rudi Losgar und Christian Schmitt für den TSV. Trotz nur vier Fehlschub schob Rudi mit 491 Holz ein akzeptables Ergebnis. Er hatte jedoch das Pech auf den tagesbesten Kegler der Heimmannschaft zu treffen, der hervorragende 546 Holz schob. Rudi gewann nur einen halben Satzpunkt, gab damit den Mannschaftspunkt und 55 Holz ab. Christian ließ sein „Katastrophenspiel“ vom letzten Spieltag vergessen und war diesmal mit erstklassigen 521 Holz zweitbesten TSV Kegler. Seine zwei Widersacher, die sich die 120 Schub teilten und es insgesamt nur auf ganz schwache 461 Leistungspunkte brachten, waren gegen unseren Kegler chancenlos. Christian gewann locker alle vier Sätze und den Mannschaftspunkt. Ganz wichtig war, dass er auch 60 „Gute“ schrieb, weil es dadurch zur Halbzeit 1:1 nach MP stand, der TSV aber mit fünf Holz führte. Der Ausgang des Spiels war daher wieder völlig offen.

In den letzten zwei Paarungen vertraten nun Rainer Schmitt und Georg Ulrich die Farben des TSV. Rainer mühte sich redlich, kam aber nicht über ausbaufähige 482 Holz (davon nur 328 Holz in die Vollen) hinaus. Sein Kontrahent machte es da mit vorzüglichen 523 Keilen weit besser. Er gewann die vier Duelle mit 3:1, holte damit den zweiten MP für sein Team und schrieb 41 „Gute“. Ganz anders lief es auf den Parallelbahnen. „Bulla“ verlor den ersten Satz denkbar knapp mit 113:114 Holz. Das zweite Duell entschied er mit 138:131 Holz für sich, während der Heimkegler im vorletzten Durchgang den Spieß wieder umdrehte und diesen mit 145:134 Holz gewann. „Bulla“ musste also den letzten Satz hoch für sich entscheiden, um noch eine Chance auf den Sieg zu haben. Das tat dann unser Kegler auch. Mit exzellenten 150 Keilen schob er ein bundesligareifes Ergebnis, während sein Kontrahent Nerven zeigte und sich mit anfängerhaften 106 Keilen begnügen musste. Am Ende stand es daher nach Sätzen 2:2, der MP ging aber an den TSV weil „Bulla“ erstklassige 536 Holz schob und sein Widersacher sich mit 497 Holz Leistungspunkten zufrieden geben musste. Diese 39 Holz mehr reichten dann auch aus, um nochmals zwei MP und somit den nicht mehr erwarteten und vielumjubelten Sieg zu ergattern, weil unsere Mannschaft am Ende im Gesamtergebnis drei Holz mehr am Totalisator stehen hatte (2030:2027 Holz).

Die Paarungen

SpVgg Rattelsdorf I

TSV Burgwindheim I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Reinfelder A.	361	185	546	3,5	1:0	0,5	491	340	151	Losgar R.
Reinf./Hofm.	326	135	461	0,0	0:1	4,0	521	356	165	Schmitt C.
Bayer Bapt.	348	175	523	3,0	1:0	1,0	482	328	154	Schmitt R.
Tonat Achim	355	142	497	2,0	0:1	2,0	536	359	177	Ulrich Gg.
MP aus SP				8,5	2:2	7,5				
MP aus Holz			2027		0:2		2030			
Gesamt:	1390	637	2027	8,5	2:4	7,5	2030	1383	647	Diff. + 3